

Licht aus, Taschenlampe an

Teil der Zweigbibliothek Natur- und Lebenswissenschaften der JLU vorübergehend geschlossen / Sicherheitsbeleuchtung ausgefallen

GIESSEN (hh). Licht aus im Heinrich-Buff-Ring 58: Weil die zentrale Sicherheitsbeleuchtung in dem sanierungsbedürftigen Gebäude ausgefallen ist und nicht mehr repariert werden kann, bleiben Teile der Zweigbibliothek Natur- und Lebenswissenschaften vermutlich bis Mitte Juni geschlossen. Darauf hat Unipräsident Joybrato Mukherjee im Senat der Justus-Liebig-Universität (JLU) hingewiesen. Die Ausleihe bleibt aber geöffnet.

Das Gebäude selbst darf nur noch bei Tageslicht von 5 bis etwa 21 Uhr betreten werden. In diesen Zeiten würde das Tageslicht bei Stromausfall noch für die Fluchtwege ausreichen. Bereiche ohne Tageslicht – wie etwa die vierte Etage der Bereichsbibliothek – müssten aus Sicherheitsgründen für die Öffentlichkeit geschlossen werden. Ortskundige (und mit Taschenlampen

ausgerüstete) Bibliotheksmitarbeiter behalten Zugang zu den Buch- und Zeitschriftenbeständen. „Es gibt viele Benutzer dieser Bibliothek“, sagte Mukherjee. Und fügte hinzu: „Das ist ein kleines Beispiel dafür, dass wir neben den neuen Gebäuden auch noch erhebliche Bausubstanz haben, die sanierungsbedürftig ist.“

Wenn Zeitschriftenbände oder Bücher aus dem geschlossenen Bereich benötigt werden, werden Nutzer gebeten, sich an das Bibliothekspersonal zu wenden. Um die Abläufe zu vereinfachen, bittet die Unibibliothek die Besucher darum, vorab die Signatur zu ermitteln und bei der Bestellung gleich mitzuteilen. Sobald die Bereiche ohne Tageslicht mit Einzelbatterieleuchten ausgestattet worden sind, können die Räume wieder zur Nutzung freigegeben werden. Damit wird am 17. Juni gerechnet.



Nur bei Tageslicht offen: In dem Gebäude ist die Sicherheitsbeleuchtung kaputt. Foto: Mosel